





## Eine Schweiz ohne privates Feuerwerk



-  **Von:** Franz Weber
-  **aus:** 6440 Brunnen
-  **An:** Bundesversammlung **in:** Schweiz
-  **Zeichnungsfrist bis:** 01.07.2025

QR-Code zur Petition:



[openpetition.eu/!mmwhx](https://openpetition.eu/!mmwhx)

Zum Schutz von unter Anderem Wildtieren und Haustieren möchten wir ein verbot von privaten Feuerwerk. Der Umwelt zu liebe und zum Schutz der darin lebenden Tiere.

In den letzten Jahren hat die Diskussion über den Einsatz von Feuerwerkskörpern in der Schweiz an Intensität gewonnen. Traditionell werden Feuerwerke bei Feierlichkeiten wie Silvester oder dem Nationalfeiertag gezündet. Allerdings sind mit dem Gebrauch von Pyrotechnik erhebliche negative Folgen verbunden. Diese Initiative zielt darauf ab, ein umfassendes Verbot von Feuerwerken im privaten Bereich einzuführen, um die Sicherheit zu erhöhen, die Umwelt zu schützen und das Wohl der Tiere zu fördern.

### Ziele der Initiative:

#### 1. **Sicherheit erhöhen:**

- Jährlich ereignen sich in der Schweiz rund 200 Verletzungen durch Feuerwerkskörper, häufig verursacht durch unsachgemäßen oder leichtsinnigen Umgang. [SRF](#)
- Ein Verbot würde die Anzahl der Verletzungen und Brände erheblich reduzieren.

#### 1. **Umweltschutz fördern:**

- Feuerwerkskörper setzen beim Abbrennen etwa 200 bis 400 Tonnen Feinstaub pro Jahr frei, was 1 bis 2 Prozent der jährlichen Feinstaubemissionen in der Schweiz entspricht. [Bundesamt für Umwelt](#)
- Ein Verbot könnte zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

#### 1. **Tierschutz gewährleisten:**

- Der Lärm von Feuerwerken erschreckt Haus-, Nutz- und Wildtiere, was zu Stress und gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen kann. [Bundesamt für Umwelt](#)
- Ein Verbot würde das Wohlbefinden der Tiere schützen.

#### 1. **Öffentliche Ordnung wahren:**

- Feuerwerkslärm wird von Teilen der Bevölkerung als störend empfunden und kann die Nachtruhe beeinträchtigen. [Bundesamt für Umwelt](#)
- Ein Verbot würde die Lebensqualität der Anwohner erhöhen.

### Vorschläge zur Umsetzung:

- **Gesetzliche Regelung:** Einführung eines landesweiten Verbots für den Verkauf und Gebrauch von lauten Feuerwerkskörpern im privaten Bereich.

- **Ausnahmen:** Öffentliche Feuerwerksveranstaltungen könnten unter strengen Auflagen und nur von lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden.
- **Information und Aufklärung:** Kampagnen zur Sensibilisierung über die negativen Auswirkungen von Feuerwerk sowie zur Förderung alternativer Feiernmöglichkeiten wie Drohnen- oder Lichtshows.
- **Erhöhung der Kontrollen:** Strengere Kontrollen und Sanktionen für Verstöße gegen das Verbot, um die Einhaltung zu gewährleisten.

### Schlussfolgerung:

Ein Feuerwerksverbot für Privathaushalte ist ein notwendiger Schritt hin zu mehr Sicherheit, Umweltschutz und Tierwohl. Durch die Unterstützung dieser Initiative können wir eine verantwortungsbewusstere Feierkultur fördern und die Lebensqualität in unseren Gemeinden verbessern. Lassen Sie uns gemeinsam für eine sicherere und nachhaltigere Zukunft eintreten.

### Begründung:

Ein landesweites Feuerwerksverbot in der Schweiz würde mehrere weitreichende Veränderungen mit sich bringen:

#### 1. Sicherheitsaspekte:

- **Reduzierung von Unfällen:** Ein Verbot würde die Zahl der durch Feuerwerkskörper verursachten Unfälle und Verletzungen deutlich senken. [SRF](#)
- **Verringerung von Bränden:** Feuerwerkskörper sind häufige Ursachen für Brände. Ein Verbot könnte helfen, das Risiko von Bränden zu minimieren.

#### 1. Umweltschutz:

- **Verbesserung der Luftqualität:** Feuerwerke setzen Feinstaub und Schadstoffe frei, die die Luftqualität beeinträchtigen. Ein Verbot könnte zur Verringerung der Luftverschmutzung beitragen. [Bundesamt für Umwelt](#)
- **Schutz der Tierwelt:** Ein Verbot würde den Stress bei Haustieren und Wildtieren verringern, da viele Tiere auf laute Geräusche empfindlich reagieren. [Vier Pfoten](#)

#### 1. Gesellschaftliche Auswirkungen:

- **Reduzierung von Lärmbelästigung:** Der Rückgang von Feuerwerkslärm könnte die Lebensqualität in urbanen Gebieten verbessern und Beschwerden in Wohngebieten reduzieren.

#### 1. Wirtschaftliche Aspekte:

- **Förderung alternativer Feierformen:** Ein Verbot könnte die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicher und lärmfreier Alternativen wie Drohnen- oder Lichtshows fördern.

#### 1. Politische und rechtliche Aspekte:

- **Implementierung und Überwachung:** Die Durchsetzung eines Verbots würde klare Regelungen und möglicherweise neue Verantwortlichkeiten erfordern, um die Einhaltung zu gewährleisten.
- **Änderungen der öffentlichen Meinung:** Es könnte eine positive Verschiebung in der Wahrnehmung der Gesellschaft hinsichtlich des Nutzens und der Risiken von Feuerwerkskörpern bewirken.

Es ist traurig mitzuerleben wie Tiere in freier Natur und auch zu Hause ängstlich und verstört sind aufgrund der Böllerei und den lauten Knallern. Rauchentwicklung und diverse Schadstoffe als Spass in unserer Umwelt freigesetzt werden. Geld welches in die Luft geschossen wird ja einfach gesagt, verbrannt wird.

## Eine Schweiz ohne privates Feuerwerk

**1**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**2**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**3**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**4**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**5**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**6**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**7**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**8**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**9**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse

**10**

Vorname, Familienname \*                      Straße, Hausnummer \*

PLZ, Wohnort \*                                  Datum, Unterschrift \*

E-Mail-Adresse



### Datenschutzerklärung

Dieser Unterschriftenbogen wird auf [www.openpetition.eu](http://www.openpetition.eu) als Bild hochgeladen. Von Ihren Daten werden Postleitzahl und Ort gespeichert, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen.

\* Pflichtangabe

### Hinweis

Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Nur einmal (entweder online oder handschriftlich) unterschreiben. Diesen Sammelbogen **bis zum 01.07.2025** einscannen oder fotografieren und hochladen auf <https://www.openpetition.eu/ch/ingang>